

Wifi karte Einbau

Beitrag von „ml_004“ vom 24. April 2021, 19:28

Hallo zusammen,

Ich habe in nächster Zeit vor einen Hackintosh mein eigen zu nennen. Das Mainboard welches ich dazu verwende hat bereits eine WIFI-Karte eingebaut (welche natürlich nicht mit MacOS kompatibel ist 😞).

Auf Geizhals steht dass das Mainboard einen M.2/E-Key (PCIe, 2230, belegt mit WiFi+BT-Modul) Slot hat. Kann ich da einfach die eingebaute Karte gegen eine Apple Karte bzw. gegen eine Fenvi T919 tauschen (ohne extra Adapter)? Die Karte ist (wie man auf den [Bildern](#) sieht) unter einer kleinen Abdeckung auf dem Mainboard. Kriegt man die weg ohne großen Schaden anzurichten?

Schon mal danke für die Antworten

Beitrag von „apfel-baum“ vom 24. April 2021, 20:27

[ml_004](#)

da du opencore nutzt - kennst du vielleicht schon den link um erstmal deine chipfrage lösen zu können- <https://dortania.github.io/Wir...d.html#supported-chipsets>

lg 😊

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 25. April 2021, 01:30

Also da es sich höchstwahrscheinlich um ein CNVI Modul von Intel handelt kannst du das nicht einfach gegen ein Apple Kompatibles austauschen. Die CNVI Slots sind auch an die CPU

Gebunden. Es gibt zwar Boards wo das möglich ist aber wenn es dein Board im Profil ist sollte das nicht möglich sein. Alternativ kannst du versuchen das Intel WLAN und Bluetooth mit Hilfe von itlwm zum Laufen zu bewegen. Es ist aber nicht das gleiche. Einige Funktionen werden damit dann noch nicht laufen.

Eine Fenvi T919 PCI-e kannst du allerdings nutzen. Das würde oob unter MAC OSX laufen ohne Kexte. Den CNVI Slot kannst du dann per Kext ausschalten.

Beitrag von „ml_004“ vom 25. April 2021, 10:37

Ok, dann bräuchte ich wohl einen M.2 Adapter und muss den M.2 Slot auf der Rückseite nutzen oder? Mit verlängerten Antennenkabeln sollte das ja gehen. Weiß jemand wo ich das Zeug finde? auf eBay find eich irgendwie keine passenden Teile.

Und wie heißt diese Kext zum disablen des CNVI Slots?

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 25. April 2021, 13:06

Ich hab mich da in der Aussage vertan. ES wird das CNVI Modul per ACPI deaktiviert. Findet man dann unter dem Ordner ACPI. Dazu musst du folgende Tools haben. IORegistryExplorer, MACIASL. Also erstmal drin lassen und und wird später bei funktionierender Installation deaktiviert.warum nicht einen PCIe Fenvi T919? Hat das eine Bewandnis? Du opferst damit einen M2 Slot. Ich würde einfach eine Fenvi T919 ordern.

Beitrag von „ml_004“ vom 25. April 2021, 13:29

Ah ja hast recht. Die Karte würde dann in den PCIe-Slot, in den sonst die Grafikkarte reinkommt, gehören oder?

Benötigt die Karte beim Anschluss an den internen USB-Anschluss nur die 5V oder auch die Datenleitungen?

Ein kleines Problem an dieser Lösung ist, dass sich dann wohl keine Grafikkarte einbauen lässt, da mein Mainboard nur einen 16x PCIe-Slot hat

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 25. April 2021, 13:59

Jo ich seh es. Mein Fehler. du fährst ITX. Puh...Dann sehe ich etwas schwarz. Da kann dann wirklich nur ein M2 Adapter helfen. Da kann ich dir aber nichts empfehlen da können andere vielleicht Kaufempfehlungen aussprechen.

Beitrag von „ml_004“ vom 25. April 2021, 15:33

hmm, ich finde irgendwie auch kaum derartige Adapter. Scheinen aus der Mode zu kommen. Früher gab es mehr davon. Notfalls verwende ich halt doch die Fenvi Karte und begnüge mich mit der internen Grafik. Für etwas Fotobearbeitung in Fotos reicht die ja aus.



Auf jeden Fall danke für die Antworten

Beitrag von „Shane Gooseman“ vom 25. April 2021, 21:45

wenn du einen zweiten m2 slot frei haben solltest, dann könnte dir vielleicht ein "wireless card to ngff adapter" weiterhelfen, oder!? müsste ja nicht zwingend eine pcie-karte genutzt werden...